

Gemeinde- informationen

Därwiler Halleflohmärt

Am letzten Wochenende fand in und vor der Mehrzweckhalle wieder der beliebte Halleflohmärt statt. Einmal mehr gab es ein grosses Angebot an ausgesuchten Antiquitäten, Raritäten und Kuriositäten sowie alltäglichen Gegenständen älteren und neueren Datums zu günstigen Preisen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher gingen auf Schnäppchenjagd und es wurde fröhlich verhandelt und gehandelt. Wer nach dem Stöbern müde war, konnte an der Märtbar dem bunten Treiben bei einem Cüpli zusehen und sich mit anderen BesucherInnen unterhalten. Alles in allem ein für alle Beteiligten gelungenes Wochenende und wir freuen uns bereits heute auf den Flohmi am **26./27. Januar 2013**.

Arbeitsgruppe Därwiler Märt



Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

33. Leimentaler Langstreckenlaufs mit über 400 TeilnehmerInnen vom Samstag, 11. Februar 2012

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil** mit Auflagen erteilt.

Brockenstube Therwil Erfreuliche Abrechnung 2011

Mit grosser Anerkennung hat der Gemeinderat vom erneut erfreulichen finanziellen Abschluss der Brockenstube Therwil Kenntnis genommen. Dank Einnahmen von Fr. 14173.–, bei Unkosten von bescheidenen Fr. 2788.–, haben wiederum verschiedene Institutionen mit Beiträgen von insgesamt Fr. 10300.– aus dem Überschuss bedacht werden können. Es sind dies:

- Verein «ROBI-Spielplatz» Fr. 800.–
- Gönnerverein Spitex Fr. 500.–
- Verein für Spitalexterne Onkologie SEOP Fr. 1400.–
- Ökumenisches Projekt «Wegbegleitung» Fr. 1800.–
- Verein «Tagesfamilien» Fr. 2800.–
- Gemeinde- und Schulbibliothek Fr. 3000.–

Diese Vergabungen sind nur möglich dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Margrit Zingg und ihres Partners, Mario Hunn, die mit stets neuen Ideen, Herz und Engagement die Brockenstube leiten. Dafür sei beiden auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Gemeinderat

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

Blutspendeaktion vom 26. Januar

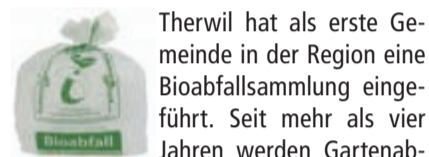
103 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Therwil und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Therwil gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am **25. Mai 2012** in Therwil, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!
Stiftung Blutspendezentrum
SRK beider Basel

Bioabfallsammlung in kompostierbaren Säcken



Therwil hat als erste Gemeinde in der Region eine Bioabfallsammlung eingeführt. Seit mehr als vier Jahren werden Gartenabfälle und Speisereste (Teigwaren, Kuchen, Fleisch, Saucen etc.) zusammen gesammelt und zu Biogas vergärt. Heute sammelt jede Therwilerin und jeder Therwiler pro Jahr mehr als 60 kg dieser vergärbaren Bioabfälle. Da die Entsorgung der Bioabfälle kostengünstiger ist, kann so auch die Haushaltskasse geschont werden. Zudem stinkt der Abfallsack mit den brennbaren Abfällen kaum mehr, wenn die Speisereste separat gesammelt werden. Die Speisereste werden oft in kompostierbaren Beuteln gesammelt. Man kann sie zum Beispiel im Coop in Therwil, in der Migros in Oberwil oder der Landi in Reinach kaufen. Neu können die Einlagebeutel via Internet, www.gast.ch, auch direkt nach Hause bestellt werden.

Bau-Raumplanung-Umwelt

Zivilstandsnachrichten Geburten

Basel BS

17. Januar 2012: Casanova, Nino Antonio, Sohn der Casanova, Simone Irina, von Basel BS und des Paracchini, Marco Antonio, von Basel BS, beide whft. in Therwil.

Binningen BL

20. Januar 2012: Postizzi, Allyson, Tochter der Postizzi, Evelyn, von Vitznau LU und des Ponti, Alan Costantino Remo, von Gambarogno TI, beide whft. in Therwil.

Todesfall

Basel BS

26. Januar 2012: Gehrig-Roth Jörg, geb. 7.12.1958, whft. gewesen Vorderbergweg 4, 4106 Therwil. Beisetzung im engsten Familienkreis.

Zu vermieten

per sofort an der
Weidenstrasse in Therwil

Autoabstellplatz

Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil

Bau-Raumplanung-Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Zu vermieten

per sofort in der Einstellhalle
Bahnhofstrasse 1 in Therwil

Auto-Einstellplatz

Fr. 99.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil

Bau-Raumplanung-Umwelt
Telefon 061 725 22 47

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Veranstaltungskalender 2012

Datum	Anlass / Wer	Ort
Fr 3. Februar	Seniorenjass Fussballclub Therwil	Mehrzweckhalle
Sa 4. Februar 14–17 Uhr	Vernissage Vier Leben – Vier Ansichten	ArteVersa Loretta Falivene
So 5. Februar 19 Uhr	Romantischer Chorgesang Konzerte St. Stephan	Kirche St. Stephan
Sa 11. Februar ab 18.30 Uhr	Musikobe Musikgesellschaft Concordia	Mehrzweckhalle
So 12. Februar 11.15 Uhr	Bühne frei für Heini Klausen Kultur-Palette Therwil	Aula Känelmatt
Do 16. Februar 14 Uhr	Schülerfasnacht mit Umzug	Mehrzweckhalle
Do 16. Februar 20 Uhr	Maskentreiben in den Beizen	Beizen in Therwil
So 19. Februar ab ca. 16.30 Uhr	Schnitzelbanggsingen	Beizen in Therwil
So 19. Februar 14 Uhr	Strassenfasnacht	Bahnhofstrasse
Mo 20. Februar ca. 14.20 Uhr	Kindermaskenball	Mehrzweckhalle
Mo 20. Februar 14 Uhr	Kinderumzug	Treffpunkt beim Kirchplatz
Mo 20. Februar 19. Uhr	Guggenkonzert Hinterweg	Hinterweg
Mo 20. Februar 21 Uhr	Maskentreiben in den Beizen	Beizen in Therwil
Di 21. Februar 19.30 Uhr	Schnitzelbanggsingen/ Guggenkonzerte	Beizen in Therwil
Fr 24. Februar 20.30–3 Uhr	Kehrausball	Mehrzweckhalle
So 26. Februar 19 Uhr	Fasnachtsfeuer/Umzug	Treffen am Kirchplatz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Schule

CUBES

Im Rahmen einer Projektwoche hat die Klasse 4Ea der Sekundarschule Therwil Sitzgelegenheiten und Tische für die Pausenhalle angefertigt und stilvoll mit selbst entworfenen Stencil-Schablonen gestaltet. In den folgenden Zeilen beschreiben die Schülerinnen und Schüler ihre Erlebnisse, ihre Arbeit und das grossartige Endergebnis.

Am Montag stellte uns unsere Klassenlehrerin das Projekt vor, Würfel (engl. Cubes) und Tische herzustellen und zu gestalten. Wir machten uns gleich motiviert ans Werk. Einige Mitschülerinnen und Mitschüler stellten Schablonen her, andere fingen bereits damit an, zu messen, zu sägen, zu bohren, zu schrauben und zu schleifen. Da wir sehr schnell und mit viel Einsatz arbeiteten, waren am Ende dieses langen Tages fast alle CUBES zum Anstreichen bereit! (Text: Okan, Lucas und Mario)

Am Dienstag machten wir einen Ausflug auf die Kunsteisbahn Eglisee. Diese sportliche Abwechslung tat uns nach der strengen Arbeit am Montag gut. Wir hatten sehr viel Spass mit HOCKEY-SPIELEN und ÜBER-DAS-EIS-RASEN.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrerinnen für diesen tollen Tag.

(Text: David und Gregory)

Am Mittwoch trafen wir im Werkraum die letzten Vorbereitungen für die Gestaltung der CUBES. Bald war ein Teil der Klasse zum Streichen bereit und die anderen stellten ihre Arbeiten fertig. Wir bestrichen die Würfel mit schwarzer Farbe, denn wir hatten vor, unsere Würfel und Tische mit weissen Buchstaben und Zahlen zu verschönern. Wir arbeiteten den ganzen Morgen; hörten dabei Musik und hatten Spass – doch der Zeitdruck verrin-

gerte sich trotzdem nicht. Wir kamen alle etwas später als geplant nach Hause ... Am Ende waren aber alle CUBES ein erstes Mal gestrichen. Erleichtert freuten wir uns auf den nächsten Tag.

(Text: Elena und Monique)

Donnerstag: Wir haben die Würfel zum zweiten Mal angestrichen und den Werkraum aufgeräumt und geputzt. Mit Hilfe der selbstgemachten Schablonen konnten wir am Nachmittag unsere Würfel sorgfältig mit unseren Stencil-Schablonen bepinseln.

(Text: Roger, Sämi & Léonard)

Freitag: Am Abend stand unsere Vernissage an, wir hatten also nur noch wenig Zeit, die letzten Vorbereitungen zu treffen! Wir kauften für den Apéro ein, haben unseren 19 CUBES und den Tischen den letzten Schliff gegeben, indem wir sie ausbesserten. Die Werkstatt wurde von Farbe befreit und das Klassenzimmer aufgeräumt.

Am Abend kamen dann die Familien und unsere Gäste zur Vernissage. Sie wurde ein voller Erfolg: Wir präsentierten Fotos der Woche als Diashow, servierten Getränke und liessen die Besucher unsere Arbeiten bewundern.

Die Projektwoche fanden wir sehr spannend, aufregend und eine witzige Idee! Auch unseren Lehrpersonen C. Hofer, A. Zraggen und B. Steiger hat die Arbeit mit den Cubes viel Spass gemacht.

(Text: Julia und Jana)

Die Klasse 4Ea hofft, dass auch in Zukunft mit den CUBES respektvoll und sorgsam umgegangen wird, sodass sie die Pausenhalle noch viele Jahre aufwerten werden! Zu bestaunen sind die CUBES von Montag bis Freitag, von 7 bis 17 Uhr im Schulhaus Känelmatt II der Sekundarschule Therwil, Känelmattstrasse 11, 4106 Therwil.



Fotos: zVg



ABFUHR-KALENDER

Montag, 6. Februar	Altpapier
Dienstag, 7. Februar	Hauskehricht Kreis Ost
Donnerstag, 9. Februar	Hauskehricht Kreis West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Grün-Daten 2012

Bioabfälle (Grüngut + Speiseresten) inkl. Rasenschnitt + Laub:



13. Februar / 27. Februar / 12. März / 26. März / 3. Dezember / 17. Dezember / 31. Dezember
ab 2. April wöchentlich jeden Montag bis 26. November ohne Ostermontag, Ersatz: Mittwoch, 11. April, und ohne Pfingstmontag, Ersatz: Mittwoch, 30. Mai

Häckseldienst: jeweils donnerstags: 16. Feb. / 15. März. / 19. April / 10. Mai / 14. Juni / 12. Juli / 16. Aug. / 13. Sept. / 18. Okt. / 15. Nov. / 13. Dez.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo	8.30–11.30 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Di	10.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do	8.30–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr
Fr	8.30–11.30 Uhr 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsidium:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04

Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: iris.stoll@therwil.bl.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8–12 Uhr

Sozialhilfebehörde:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Vormundschaftsbehörde:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 33

Werkhof:

Rauracherstrasse 11
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do	11.00–12.00 Uhr
Freitag	11.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch



Morgen FCT-Preisjassen

Was machen Sie morgen Abend? Nein, Sie gehen weder in die Stadt noch bleiben Sie zuhause vor der Flimmerkiste hocken. Man geht in die Mehrzweckhalle, wo die Senioren und Veteranen des FC Therwil ... nicht zum Fussballspielen, sondern zum alljährlichen Preisjassen einladen. Ab 19.30 Uhr findet dieser gesellschaftliche Anlass statt.

Im Zeitalter einer computerisierten Gesellschaft und einer stets wachsenden virtuellen Welt, wo Facebook die Überhand gegenüber dem «face to face» (von Angesicht zu Angesicht) zu gewinnen droht (siehe auch Chronik auf der Seite 3), sind just solche Veranstaltungen ein Beweis dafür, dass Menschsein nichts anderes heisst, als sich mit Mitmenschen zu treffen. Um zusammen zu jassen, zu essen und zu trinken. Um gemeinsam zu philosophieren – egal, ob über die bevorstehenden Kommunalwahlen, den Rückrunden-Beginn des FC Basel oder die Schlagzeilen im Boulevard-Blatt. Selbstverständlich darf und soll auch der BiBo thematisiert werden.

Der FC Therwil versteht sich als Verein, wo nicht nur Tore geschossen (und kassiert) werden. Wo nicht nur die Ranglisten das Elixier des Klubs sind. Der FCT ist eine grosse Familie. Im FC Therwil wird Gemeinschaft und Gesellschaft vorgelebt und

gepflegt. Daher der Aufruf an Aktive und Passive sowie alle Jassbegeisterte von Binningen bis Burg im Leimental sowie jene aus dem Stadtkanton und «ennet der Landesgrenze» (Elsass, Sundgau): Kommt in Scharen ins 99er-Dorf, um einen unvergesslichen Jassabend zu erleben. Gewinnen wird jeder Mann/jede Frau! Was Jassen ist, muss man nicht näher vorstellen. Wir tun es formell dennoch:

Jassen ist ein Kartenspiel, das vor allem im alemannischen Raum verbreitet ist; das heisst in der deutschsprachigen Schweiz, in Liechtenstein, in Vorarlberg (Österreich) sowie teilweise im Süden Deutschlands und im Elsass. Aber auch im französischsprachigen Teil der Schweiz, im Tessin und in Südtirol wird gejasst. Beim Jassen wird üblicherweise mit vier Spielern und 36 Karten gespielt. Jassen gilt in der Schweiz als Nationalspiel. In Vorarlberg ist es der Volkssport Nummer 1.

Das Bild (zVg) haben wir aus dem Ausland, genauer aus Dornbirn (Vorarlberg), erhalten. Und es sei verraten, dass jenes Preisjassen rundum zu einem freudigen Abend wurde. Wir sind sicher, dass die Therwiler nachziehen werden. Denn Jassen kennt weder Altersgrenzen noch eine Geschlechtertrennung; es gibt weder Auf- noch Absteiger wie im Fussball. Jassen macht einfach nur Spass! Man sieht sich morgen in der Mehrzweckhalle. *Georges Küng*

«Me kennt dr Ennio»



BiBo hat in seinen ersten Ausgaben des Jahres 2012 bereits zweimal über Ennio Unfer (63) berichtet. Und weil es aus Platzgründen nie möglich war, ein grosses Interview mit diesem charismatischen Therwiler zu publizieren, folgt heute der letzte Teil, in dem man Persönliches über den «Held des Alltages» erfährt.

Herr Unfer ist von Beruf Schlosser und seine Lieblingsmusik ist irische Folklore (Volksmusik). Wir verraten, dass auf seinem Nachttisch das Buch «Die schönsten Modellflugzeuge» von Jürgen Gassebner liegt. Und weil – trotz allem – nicht «tout Därwil» ihn kennt, listen wir auf, welche ehrenamtliche Tätigkeiten er ausübt:

Er ist Leiter der Männerriege. Er ist Mitgründer, Organisator und Leiter von Turnerabenden und der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten «Jugi-Gym-Show» des TV Therwil. Er ist aber auch Aktivmitglied und steter Helfer beim und für Volleyball Therwil. Für die «Sumpfhühner» baut er den Fasnachtswagen. Beim Eierleset ist er aktiv mit von der Partie. Er steht anlässlich der Dorf-

märkte für den Feuerwehrverein am Grill. Er fährt, unabhängig von seiner Tätigkeit als Firmeninhaber, Transporte und hilft bei «Zügleten» – dies in seiner Freizeit notabene. Und wenn es in der Nachbarschaft etwas zu reparieren gibt – Ennio kommt, wenn man ihn ruft.

Auf die Frage, weshalb er dies alles tut, sagt er schlicht: «Es ist ein inneres Bedürfnis, anderen zu helfen. Anders kann ich es nicht erklären», so Ennio. Dass er zu Recht zum Ehrenmitglied des TV Therwil ernannt wurde («was mich sehr gefreut, ja gerührt hat»), ist der verdiente Lohn für so viele «lohnlose» Stunden.

Einen Glücksbringer, in Form einer Kuh an seinem Schlüsselbund, trägt er mit sich. Geschenkt von seiner Tochter. Und auf die Schlussfrage, wer denn für ihn persönlich ein Held sei, meint Herr Unfer: John F. Kennedy.

Und BiBo hat folgendes Gedicht, das ihm vor zwei Wochen beim Empfang im Klubhaus des FC Therwil vorgetragen wurde, erhalten.

*Me kennt dr Ennio
Bruuchsch Hilf, denn ich är do
Schtösch vor dr Hütte us
Fahrt er dure mit sym Bus
är chunnt bi allem druus
Bringt jedere Frau dr Schmuus
Vo dem tolle Ma
Chasch alles ha*

*Alls was bruchsch uf dr Wält isch
dr Ennio
Hesch Du Sorge, isch er für di do
Alls was bruchsch uf dr Wält isch
dr Ennio*

*Und alls Dankschön, sind mir jetzt do
Doch öbbe brucht er au
Chli Hilf vo sinere Frau*

*Dr PC isch ihm e Gruus
Do chunnt d'Irene besser druus
Mir händ dr Alltagsheld
Us unserer Mitti gschtellt
Du bisch dr Bescti gsi
Mir liebe Di*

Diesen Worten ist nichts mehr beizufügen. Das Bild zeigt Ennio mit seiner Gattin Irene an der Verleihung des «Swiss Award» in Zürich.

Georges Küng



Schule

Musikschule Leimental

Pop-Rock-Abend

Vorspiel Streichorchester

Näheres siehe unter Gemeinde Ettingen.

Schulfasnacht 2012

Musikanten gesucht

Auch dieses Jahr führen wir unseren traditionellen Schulfasnachtsumzug durch. Wir laden die Therwiler Bevölkerung herzlich ein, dem Fasnachtsumzug beizuwohnen. Er findet dieses Jahr am **Donnerstag, den 16. Februar, um 14 Uhr** statt. Die Kinder präsentieren in zirka 3 bis 3½ Runden auf der Bahnhofstrasse ihre selbst gemachten Larven und Kostüme zu ihrem frei gewählten Thema.

Wir suchen noch Erwachsene, die uns gerne mit Piccolos oder Trommeln unterstützen möchten. Sie sind herzlich willkommen. Sie können spontan am Fasnachtstag um 13.45 Uhr zur Bushaltestelle vor der Leimenapotheke beim Bahnhöfli kommen und sich mit anderen Musikanten absprechen und auf die ganze Route verteilen. Sind Sie bereits eine kleine Gruppe, so reihen Sie sich direkt in den Umzug ein. Die Schüler-Guggenmusik wird beim Löwenkreisel starten.

Ansprechperson ist Martin Buser, E-Mail: bahnhofschulhaus@primartherwil.ch
Alle Musikanten sind anschliessend an den Umzug zu einem Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen.

Wir freuen uns auf motivierte Musikanten und natürlich viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

OK Schulfasnacht, www.primartherwil.ch

Kirche



Segensreiche Gottesdienste

feiern wir am **4. und 5. Februar**, wenn wir das Fest «Darstellung des Herrn», dessen eigentlicher Tag der 2. Februar wäre, nachfeiern. Im Volksmund ist dieses Fest besser bekannt unter dem Namen «Lichtmess», denn dann segnen wir auch die Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen, sowie alle Kerzen, die wir das Jahr über in unserer Kirche verwenden werden. Am Ende der Gottesdienste spenden wir traditionsgemäss den Blasiussegen.

Das Seelsorgeteam

Agathafeier

mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Am **Mittwoch, den 8. Februar**, erinnern wir im Gottesdienst um **9.15 Uhr** an die Heilige Agatha und segnen das Agathabrot. Anschliessend sind alle zum Zmorge in das Pfarreiheim eingeladen.

Frauen der Pfarrei

Familientreff im neuen Jahr

am **Mittwoch, den 8. Februar**, starten wir fröhlich ins neue Jahr. Lass dich überraschen und bring Malschurz, Zvieri und Finken von **15 bis 17 Uhr** in das Pfarreiheim mit. Es freuen sich

Franziska Frei und Denise Caccivio

Kaffichanne mit Filmvortrag

Wir laden Sie herzlich zu einem Filmvortrag mit anschliessendem Kaffee und Kuchen ein. Der Film zeigt das Lebenswerk von Pater Markus Degen, Oberwil, der seit 1968 als Pfarrer in Peru tätig ist. Der Anlass findet am **Donnerstag, 9. Februar, um 14.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33 in Therwil statt. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Marlies Gutzwiller, Tel. 061 722 08 03.

Das «Kaffichanne»-Team

Osterkerze 2012

Jedes Jahr kreieren einige Frauen unserer Pfarrei eine neue Osterkerze, die, nachdem sie in der Osternacht gesegnet wurde, das ganze Jahr über während der Gottesdienste brennt. Das gleiche Motiv kommt auch auf die Hauskerzen, die man in der Osternacht kaufen kann und auf unsere Taufkerzen. Haben Sie nicht Lust, ihre Ideen einzubringen und mitzuhelfen? Am ersten Abend wird das Motiv entworfen und an den andern Abenden werden die Kerzen gestaltet.

Die Daten sind: **14. Februar, 6., 13., 20., und 27. März, jeweils ab 19.30 Uhr** im Pfarreiheim. Nähere Auskunft bei Imelda Schaad, Telefon 061 721 40 03.

Informationsabend Firmung 2012

Im Juni beginnt für die Jugendlichen unserer Pfarrei mit Jahrgang 1994 der Firmkurs als Vorbereitung auf die Firmung am 4. November 2012. Damit die jungen Männer und Frauen vor ihrer Entscheidung wissen, was auf sie zukommt, und auch Fragen stellen können, sind sie am **Sonntag, den 12. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr** zu einem Informationsabend in das Pfarreiheim am Hinterkirchweg 33 in Therwil (Kursraum im Untergeschoss) eingeladen. Hauptverantwortlich für die Firmung sind weiterhin Walli Schaad und Philippe Moosbrugger. Wir freuen uns darauf, die künftigen Firmlinge kennenzulernen!

Walli Schaad und Philippe Moosbrugger

Die Stephanskirche neu entdecken

Der Werbefotograf Marcel Ringgenberg, gebürtiger Therwiler mit Atelier in Dornach, hat auf spektakuläre Weise unsere Stephanskirche fotografiert und das Ergebnis uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Unter www.rkk-therwil.ch können Sie nahezu jedes Detail unserer Kirche vergrössert betrachten und sich mit einem Mausclick beinahe überall hin bewegen. Probieren Sie es aus!

Elke Kreiselmeyer

Herzlichen Dank!

Auch dieses Jahr haben uns wieder viele fleissige Hände geholfen, die Fastenopferbriefe einzupacken. Wir danken herzlich allen Helferinnen und Helfern und freuen



uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn wir nach der «Arbeit» wieder gemütlich bei Fastenwähe und Kaffee zusammensitzen können.

Gabi Huber-Zihlmann und Rita Kümmerli

Informationsabend zur Pfarreireise 2012 nach Tansania

Am **Dienstag, den 6. März, um 20 Uhr** werden wir alle Interessenten über unsere zweite Reise nach Tansania im Detail orientieren. Die Reise findet in den Herbstferien von Freitag, den 28. September, bis Freitag, den 12. Oktober 2012, statt. Die Reiseleiterin Irène Zumbühl und die Reisebegleiter Elke Kreiselmeyer und Philippe Moosbrugger sowie ehemalige Reisetilnehmer von der ersten Tansaniareise werden an diesem Abend anwesend sein und gerne auf Ihre Fragen eingehen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch im grossen Saal des Pfarreiheims Therwil. Unterlagen mit Reiseprogramm und Anmeldeformular können auf dem Sekretariat bezogen werden, Tel. 061 721 11 66. Unsere Pfarreiangehörigen geniessen ein Voranmelderecht bis 31. März, nachher stehen die freien Plätze für alle Interessenten offen.



Kirche

Wir können maximal 28–30 Personen mitnehmen. Die erneute Möglichkeit, diese eindrückliche Reise zu erleben, freut uns sehr!

Elke Kreiselmeyer, Philippe Moosbrugger und Friedrich Schaad



Veranstaltungen und Gottesdienste

Mir mache uns uf de Wäg! Chirche für chlini Lüt

Ein neues Jahr hat angefangen und wir machen uns in der Chirche für chlini Lüt wieder auf den Weg. Was nehmen wir mit auf die Reise? Was werden wir gemeinsam entdecken? Das kannst du allerdings nur herausfinden, wenn du dich auf den Weg machst ...

Wir laden am **4. und 11. Februar** alle Kinder zwischen vier und sieben Jahren in die «Chirche für chlini Lüt» in den Guggel ein. Beginn ist um **10 Uhr** und Ende um **12 Uhr**. Schön, wenn ihr kommt!

Jutta Achhammer, Juliane Hartmann und ein grosses Vorbereitungsteam

Zwei wie wir

Gottesdienst zum Valentinstag

Was uns verbindet, was wir schon miteinander erlebt haben – und was erstaunlich immer wieder neu wird: Am **Sonntag, 12. Februar**, feiern wir um **10 Uhr** in der katholischen Kirche den Valentinstag vor. Wir laden ein zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Kommunionfeier in dem Gedichte, Musik und Gedankenanstösse unsere oft schon lange vertrauten Beziehungen in ein neues Licht stellen.

Manuela Bubendorf, Sibylle Imhof, Christoph Bitterli, Elke Kreiselmeyer und Juliane Hartmann

Halt an – wo läufst du hin ...?

«Könnte es mit der Kirche nicht ganz anders weiter gehen?», fragen sich Frauen und Männer aus Basel und Umgebung, die ihren Glauben politisch verantwortlich und zusammen mit anderen im Alltag leben wollen. Im Austausch suchen sie nach Antworten und anregenden Vorbildern. Welche Schätze lassen sich in christlichen Gemeinschaften entdecken? Und wie können sie suchende Menschen inspirieren? Eine Veranstaltung in dieser Reihe gilt verschiedenen christlichen Gemeinschaften in Basel, die wir auf einem Sonntagsspaziergang am **12. Februar** besuchen:

Treffpunkt 14.30 Uhr: Jesuitengemeinschaft, Herbergsgasse 7

15.30 Uhr: Lindenberg Schwestern Riehenortstrasse 3

16.30 Uhr: Kommunität El Roi, Evangelisches Stadtkloster Klingentalgraben 35

17.30 Uhr: Karmeliterkloster «Prophet Elias» Mörsbergerstrasse 34

18.30 Uhr: Mitenand – Gottesdienst, Matthäuskirche Feldbergstrasse 81

Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe: Corrymeela-Abend: Information und Inspiration am Donnerstag, den 29. März, um 19 Uhr kug. Reise nach Corrymeela, einer ökom. Gemeinschaft in Nordirland, von Montag, 9., bis Sonntag, 15. April. Gemeinschaftlich Leben – anhalten und weitergehen am Donnerstag, den 10. Mai, im world café in der Offenen Kirche Elisabethen. Weitere Infos auch unter www.ref-kirche-ote.ch.

Juliane Hartmann und Elke Kreiselmeyer

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)



Russisches Vokalensemble singt zum siebten Mal in unserer Kirchgemeinde

Konzert und Gottesdienst in Oberwil

Nach den grossen Erfolgen in den letzten Jahren hat das russische Vokalensemble Voskresenije («Auferstehung») aus St. Petersburg in diesem Jahr wieder zwei Auftritte in der Reformierten Kirche Oberwil. Zum einen singt das Ensemble ein Abendkonzert am **Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr** und am **Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr** gibt es wieder einen Gottesdienst zusammen mit dem Gesangsensemble. Wir dürfen uns also wieder auf zwei Begegnungen mit den stimmungswaltigen Sängern und Sänger freuen, die russisch-orthodoxe Kirchenlieder und russische Volkslieder zum Besten geben werden. Das musikalisch hochstehende, aber auch beschwingte Programm wird mit viel Witz und Charme präsentiert. Im Gottesdienst mit Pfrn. Ágnes Vályi-Nagy suchen wir neue Zugänge zur orthodoxen Denkweise und deren Kirchengesänge.

Tipp: Wer am Samstagabend das Konzert verpasst hat, kann das Ensemble am Sonntagabend noch in der reformierten Kirche Biel-Benken hören.

Peace camp

16.–20. Mai (Auffahrt) in Les Prés d'Orvin

Das Peace camp ist für Jugendliche im Alter von ca. 16–20 Jahren, die sich für das Thema Frieden interessieren und sich damit auseinandersetzen wollen.

Anmeldung bis am **21. April 2012** bei Marius. Teilnehmerzahl beschränkt.

Leitung: Christoph Herrmann und Marius Sinniger

Programm: Draussen in der Natur sein, lachen, Musik machen, Friedensimpulse, kochen, Lebensfragen, Feuer, plaudern, chillen, spielen etc. Mehr Infos nach der Anmeldung.

Kosten: ca. Fr. 180.–

Suchtmittel sind nicht erlaubt.

Am **Donnerstag, 26. April**, treffen wir uns von **18 bis 20 Uhr** in der Kirchmatt (neues Gebäude beim reformierten Kirchgemeindezentrum Guggel Therwil) für eine Informations- und Planungssitzung. Informationen bei Marius Sinniger, Telefon 079 263 01 68, E-Mail: marius.sinniger@ref-kirche-ote.ch.

Seniorenflug 2012

Die Planung für den diesjährigen Ausflug läuft bereits! Der ganztägige Ausflug findet am **Donnerstag, 7. Juni**, statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Wohin die Reise gehen wird, erfahren Sie rechtzeitig aus dem BiBo oder von den Flyern, die ab Mai in den Räumen der Kirchen in allen drei Gemeinden aufliegen werden.

Tastenzauber auf Orgel und Flügel

Unsere Organistinnen Christina Koch, Irena Zeit, und Organisten Douglas Bruce, Raymond Riccard sowie die Pianistin Haléna Simon spielen an der Orgel und am Flügel Werke von Albeniz, Mendelssohn, Guilmant, Rawsthorne, Vivaldi und dem ukrainischen Komponisten



Myroslav Skoryk sowie dem «Tangkönig» Astor Piazzolla. Werke, die sonst eher nicht im Gottesdienst zu hören sind – Tastenzauber!

Ein Szenarioabend am **Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr** in der reformierten Kirche Oberwil!

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem musikalischen Erlebnis.

Frauenfrühstück

Verspielt ins Wochenende

Näheres siehe unter Gemeinde Oberwil.

Parteien

SP Therwil

Am 11. März wird nicht nur gewählt

Es wird auch abgestimmt über zwei kantonale und fünf eidgenössische Vorlagen. An der Delegiertenversammlung der SP wurde deshalb engagiert und kontrovers über das Referendum zur *Spitalauslagerung* beraten. Dabei wurde vor allem die fehlende regionale Spitalplanung beklagt, aber dazu findet leider keine Abstimmung statt. Nach einer ausgiebigen Diskussion entschied die Versammlung knapp für ein JA zu dieser Vorlage.

Die wichtigsten Gründe waren:

Bei einer Ablehnung könnte die Absicht namentlich der SVP für eine völlig privatrechtliche Lösung Auftrieb erhalten. Das Gesetz wurde im Landrat vor allem im Hinblick auf die Anstellungsbedingungen sehr verbessert.

Weitere Parolen:

Kantonal: Familienergänzende Betreuung: JA

Eidgenössisch: Buchpreisbindung: JA, Bausparinitiative: NEIN

Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen: JA

Sechs Wochen Ferien für alle: JA

Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke: JA

Details zu diesen Entscheidungen werden folgen.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
sp-therwil.ch

SVP Therwil

Fehlplanungen in der Mühlematt

Dass die Gemeinden Oberwil und Therwil den Verkehr in der Mühlematt in den Griff bekommen und weitere Grossfachmärkte verbieten wollen, dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Dass aber die wichtigste Massnahme, nämlich die Fertigstellung der Langmattstrasse in Oberwil, die eine wirkliche Verkehrsentslastung für Oberwil und Therwil bringen würde, dabei nicht diskutiert und an die Hand genommen wird, ist für uns nicht nachvollziehbar. Es kann doch nicht sein, dass sich die Automobilisten auch in Zukunft den Weg in das Oberwiler Gewerbegebiet zu den Grossverteilern Coop und Migros durch den Dorfkern von Oberwil und – und das ist für uns das primär Störende – via Therwil suchen müssen. Die Frage ist deshalb: Wann wird die Langmattstrasse in Oberwil, wo die Unterführung bereits für teures Geld erstellt wurde, endlich zu Ende gebaut?

Dies wäre für die SVP die wirkliche Lösung der bisherigen Fehlplanungen im Mühlematt. Es ist deshalb an der Zeit, dass die SVP eine Vertretung im Therwiler Gemeinderat erhält, damit in dieser Sache endlich Druck gemacht und die Fehlplanung in einem wichtigen Punkt korrigiert werden kann. Mit der Unterstützung unserer Kandidaten bei den Gemeinderatswahlen können Sie uns dabei helfen.

SVP Therwil, www.svp-therwil.ch

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Vereine

Ornithologenhock

Der Leimentaler Ornithologenhock spricht alle an, die Freude an den Schönheiten der Natur haben. Kurzvorträge geben Ihnen interessante Einblicke ins Naturgeschehen und Sie geniessen tolle Naturfotografien. Wir treffen uns am

Dienstag, 7. Februar, um 20 Uhr im 99er-Treff, Benkenstrasse 18 in Therwil.

An diesem Ornithologenhock können wir Ihnen folgende Beiträge präsentieren:

Das Goldhähnchen:

Kleiner Vogel, grosses Wunder

Ein Vortrag von Andrea Capol
Der kleinste Singvogel der Welt ist in der Schweiz eine recht häufige Vogelart. Aber man sieht die Goldhähnchen (siehe Foto) nur selten und die meisten wissen nur wenig über sie. Der Referent entführt uns auf packende Art ins Leben der Goldhähnchen. Lassen Sie sich überraschen!



Wintergoldhähnchen. Foto: A. Capol

Das Naturschutzgebiet Fanel in den vier Jahreszeiten

Ein Vortrag von Peter Häring

Das Fanel ist ein Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung und liegt am Südostende des Neuenburgersees. Für Wasservogel ist das Fanel eines der wichtigsten Brut- und Überwinterungsgebiete der Schweiz. Zudem liegt es innerhalb des grössten Schilfgebietes der Schweiz, der Grande Cariçaie. Bisher wurden hier über 300 Vogelarten nachgewiesen, auch viele Raritäten (siehe Foto). Das Fanel ist zu allen Jahreszeiten für Ornithologen attraktiv; das zeigt uns der Referent mit eindrucksvollen Bildern.



Rallenreiher am Fanel. Foto: P. Häring

Dazwischen geben wir Ihnen Informationen über unsere Vereinstätigkeiten der letzten Monate. Anschliessend werden wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Alle sind herzlich willkommen, auch Nichtmitglieder. Und auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur-Vogelschutzverein Therwil



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Geschichten für die Kleinen im Februar

Am **Mittwoch, 8. und 15. Februar, von 14.30 bis 15 Uhr** laden wir wieder zu unseren Geschichtenstunden ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Es grüsst Sie herzlich Ihr Bibliotheksteam

Feuerwehrverein Therwil

1. Fritig, 3. Februar

Trattoria Antichi Sapori
Ehemalige «Schüre»

Liebe Mitglieder

Hiermit laden wir euch ein, am 1. Fritig-Hock teilzunehmen. Wir besammeln uns dort um 19 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand Feuerwehrverein Therwil

Preisjassen

der Senioren und Veteranen FC Therwil



Morgen findet endlich unser beliebtes Jassturnier statt. Seit Jahren nehmen zahlreiche Jasser und Jasserinnen aus der Region an diesem traditionellen Anlass teil.

Machen auch Sie mit und erleben Sie die einmalige Stimmung in unserer Mehrzweckhalle. Fordern Sie das Glück heraus und paaren Sie es mit Ihrem Können. Ob Sie wohl einen der beiden Hauptpreise im Wert von insgesamt Fr. 1500.– in Empfang nehmen dürfen?

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn es winken weitere tolle Preise für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Für den am **Freitag, den 3. Februar, um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Therwil beginnenden Anlass können die Teilnahmescheine von 18.15 bis 19.15 Uhr an der Abendkasse bezogen werden.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen bereits im Voraus einen angenehmen und erfolgreichen Abend und hoffen, auch Sie an unserem Turnier begrüßen zu dürfen.

Senioren- und Veteranenabteilung des FCT



Jahreskonzert 11. Februar

Wie Sie im letzten BiBo schon lesen konnten, lehnt sich das Programm mit dem **Motto 100 Jahre Musik** stark an unser diesjähriges Vereinsjubiläum an. «Patricia», «Summer in the City» und «Queen's Park Melody», das sind die drei Musikstücke, welche wir mit dem Jugendblasorchester zusammen spielen. Ein ganz besonderes Erlebnis für Jung und Alt und sicher auch für Lukas Nüesch, der die Leitung des Blasorchesters neu übernommen hat.

Die Concordia, unter der Direktion von Jenni Tauder, wird ihr Konzert mit «Also sprach Zarathustra» von Richard Strauss eröffnen. Es folgt «Puttin' on the Riz» von Irving Berlin, mit der *Tanzgruppe von N. Beckerat der MS Leimental*. Darauf folgt ein «Glenn Miller Medley», «Kings of Swing» und «Greatest Hits from Grease». «Ein knallrotes Gummiboot» steht für die Schlagerzeit der 60er-Jahre und mit der «Bohemian Rhapsody» von Freddy Mercury und «ABBA Gold» bewegen wir uns über die 70er- in Richtung der 80er-Jahre. Die Ballade «My Heart will go on» aus dem Film Titanic und DJ Ötzie's Hit «Hey Baby» bilden den Abschluss von **100 Jahre Musik**.

Das Programm beginnt um **20 Uhr**. Ab 18.30 Uhr sind die Mehrzweckhalle und unsere Küche geöffnet. Unser Küchenchef empfiehlt:

Gala Menü: 1 Cüpli an der Bar, Salat, Gespickter Rindsbraten mit Spätzli und Rotkraut, Dessert, Kaffee für Fr. 28.–.

Oder nur das einfache Menü: Gespickter Rindsbraten mit Spätzli und Rotkraut für nur Fr. 17.50.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf Fr. 12.– und an der Abendkasse Fr. 15.–. Das Programmheft gilt als Eintritt und kann in der Dorfdrogerie Eichenberger oder bei einem unserer Aktivmitglieder bezogen werden. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch.

Frauen GymFit 50plus

Wollen Sie mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun?

Wir turnen mit diversen Kleinhandgeräten auf abwechslungsreiche Art, auch auf der Matte am Boden.

Interessiert? Dann kommen Sie vorbei zum Schnuppern! (Garderobe vorhanden)

Montag, 18.45–19.45 Uhr (ausser Schulferien), Bahnhofschulhaus Gymnastikhalle Therwil. Frauen GymFit 50plus



Vereine

**Frauenchor Therwil
Generalversammlung**

Die Generalversammlung findet am **Montag, 13. Februar, um 19 Uhr** im Restaurant «Grossmatt» in Therwil statt. Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch. Unsere Ehren- und Passivmitglieder laden wir freundlich ein, dem Anlass beizuwohnen. Herzlich *Ihr Frauenchor Therwil*

Spielgruppe Therwil

Ab August 2012 werden in der Spielgruppe Therwil die neuen Gruppen starten. Dazu können Sie jetzt ihr Kind anmelden. Die Spielgruppe fördert:
– die Sozialkompetenz
– die Sprache
– die Selbstständigkeit.

Die Kinder haben Spass, neue Freunde kennenzulernen, können neue Lebenserfahrungen machen, gemeinsame Abenteuer erleben, sich erstmals in eine Gruppe einfügen. Dabei werden sie von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen an das Anforderungsprofil für den Kindergarten herangeführt. Damit Sie einen Blick in die Räumlichkeiten und auf die Spielgruppenleiterinnen werfen können, sind sie herzlich eingeladen, uns am **Samstag, 11. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr** am Tag der offenen Türen im Guggel und in der ROBI-Baracke zu besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun! *Verein Spielgruppen Therwil*
Präsidentin C. Schenker, Tel. 061 721 43 21

Dies und Das

**Konzerte
zu St. Stephan
Therwil**

**Ensemble Singvoll
«Romanzen – im Volkston?»
Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr**

Mit dem *Ensemble Singvoll* erleben wir am Sonntag, den 5. Februar, um 19 Uhr in der Stephanskirche in Therwil eine qualitativ hochstehende Reise in die romantische Chormusik für Frauenstimmen. Diese wird Ihnen nicht nur musikalisch, sondern auch erzählerisch vorgestellt. Mit dem Thema **Romanzen – im Volkston?** bringt das *Ensemble Singvoll* mit einem interessanten und schönen Programm mit Liedern von Robert Schumann und Johannes Brahms volkstümliche Gestalten wie *Die Tamburinschlägerin*, *Das Klosterfräulein* oder *Die Bleicherin* zur Aufführung. Das *verlassene Mägdlein* legt die Spur zu Eduard Mörikes Künstlerroman «Maler Nolten», aus welchem der Erzähler Georg Brunner zwischen den Chorliedern Episoden vorträgt. Das *Ensemble Singvoll* wird von John P. MacKeown am Klavier begleitet.
John P. MacKeown unterrichtet an der Musikschule Basel Improvisation, Komposition, Theorie und Gehörbildung. Vokale und instrumentale Ensemble-Arbeit ergänzen sein Lehren und Lernen, Erforschen und Erfinden von Musik.
Georg Brunner war von 1982 bis 2007 Gemeindepfarrer in Allschwil und ist seit-

her pensioniert. Während seines Pfarramts bildete er sich u.a. an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Kirchenmusikalisches Institut) weiter. Das *Ensemble Singvoll*, gegründet von ehemaligen Sängerinnen der Mädchenkantorei, bildet das Pendant zu den in unserer Konzertreihe schon mehrmals konzertierenden Männerstimmen, die als ehemalige Sänger der Knabenkantorei diesen Chor gründeten.

**KULTUR
PALETTE
THERWIL**

**Bühne für Heini
Klauser**

alias Schorsch vom Haafebeggi II



Er war über fünfzig Jahre an der Basler Fasnacht als Schnitzelbänkler unterwegs, seit 1984 als der legendäre «Schorsch vom Haafebeggi II». Markenzeichen der Figur aus dem Kleinbasler Arbeitermilieu waren der quer gestreifte Pullover und die überdimensionierte Kappe. Er pflegte einen gesunden Mutterwitz, den er in der Sprache des Proletariats darbot. Dabei kannte er keine Tabus, kein Politiker war vor ihm sicher; die Verse über den Papst und seine Frau gehörten zu seinem festen Repertoire. An der Fasnacht 2006 gab Schorsch seinen Abschied.

Aber auch nach seinem Rückzug aus der aktiven Bänklerszene lässt Heini Klauser nicht vom Versedichten: an unzähligen Veranstaltungen quer durchs Jahr sorgt er – jetzt halt in Zivil – für die Unterhaltung. An Kursen gibt er seine Erfahrung und sein Können weiter. Zu einem vorfasnachtlichen Gespräch über sich, die Fasnacht im Allgemeinen und das Schnitzelbänkeldichten im Besonderen kommt Heini Klauser nach Therwil

**am Sonntag, 12. Februar, um 11.15 Uhr
in der Aula Känelmatt II.**

Das ist eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

**Wandergruppe 99er-Räblüüs
Wanderung
Donnerstag, 9. Februar**

Besammlung **13.30 Uhr**, Bahnhof Therwil, gemütliche Wanderung ca. 1½ Stunden nach Eigenhof Therwil.
Wanderleiter: L. Meier

Weitere Termine der Wanderungen:
Donnerstag, 8. März: Wanderung mit Treberwurst
Donnerstag, 22. März
Donnerstag, 12. April
Donnerstag, 3. Mai
Donnerstag, 24. Mai
Donnerstag, 14. Juni
Donnerstag, 5. Juli

Nicht vergessen!
Donnerstag, 8. März, Wanderung mit Treberwurstessen am Bielersee. Programm mit ES verlangen unter O. Steffen, Telefon 061 721 11 39.
Anmeldung bis Donnerstag, 2. Februar.

pro juventute

Därwiler Fasnacht

Bring- und Holtag



Was sich hinter dem Begriff «Bring- und Holtag» verbirgt, ist nichts anderes als eine der weltweit grössten Tauschbörsen für Fasnachtsoutfit (kleiner Scherz, mir sind keine anderen Fasnachtsbekleidungs-tauschbörsen bekannt, also lassen wir den Superlativ einfach mal so stehen). Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Anlass einmal mehr durch den darin versierten Therwiler Fasnächtler Pius Heimgartner, der assistiert wird durch seinen eigenen Nachwuchs und Mitglieder des FAKO.

Also unverzüglich die alten «Fasnachtsklamotten», pardon Kostüme mitbringen und für ein neues passendes Outfit eintauschen. Es hat für jeden etwas: für die Kleinen Ersatz für zu klein, für die Herren zu eng und die Damen zu weit gewordenen Kostüme.

Es lohnt sich, vom Bring- und Holtag zu profitieren. Am **Samstag, 11. Februar, zwischen 11 und 13 Uhr im 99er-Treff.** Die nächste Therwiler Fasnacht steht vor der Tür.

Pius Heimgartner und euer Fasnachtskomitee

**Dorfdekoration
für die Fasnacht 2012**

Therwil stürzt sich in ein närrisches Erscheinungsbild: Riesenwaggis, bunte Girlanden, Cliques-Fahnen schmücken die «Fasnachtsmeile» in unserem Dorf. Am **Freitag, 3. Februar**, wird die Dorfdekoration installiert, d.h. aufgestellt und aufgehängt. Das Ganze geht nicht ohne musikalische Untermalung durch eine Guggenmusik ab und auch für das traditionelle Barbecue ist wiederum gesorgt. Zum Chlöpfen gibt es auch passende Getränke, Bier und Wein und wer es weniger alkoholhaltig bevorzugt, kann auch einen Tropfen aus der Wasserflasche geniessen. Das Feucht-Fröhliche ist garantiert, egal ob die Feuchtigkeit nun von oben oder aus der Flasche kommt.

Euer Fasnachtskomitee Therwil

Einladung zur (Cliques-) Fasnachtsversammlung

**Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
im 99er-Treff**

Die Hauptanliegen der Fasnachtsversammlung liegen in der Plakettenabrech-

nung und in den letzten Informationen und Instruktionen über den Ablauf der diesjährigen Therwiler Fasnacht. FAKO-Präsident Marek «Weggli» Meder wird die Cliques geistig durch die kommenden Höhepunkte der Fasnacht 2012 führen, ihm zur Seite stehen Fredy Egli, der für den Fasnachtsumzug federführend ist, und Edi Gutzwiller, der insbesondere den Guggenmusiken und allen Aufgaben rund um die Dorfdekoration seine Aufmerksamkeit schenken wird. Barbara Felder wird sich für die Abwicklung der verkauften Plaketten verantwortlich zeigen, assistiert von Esther Feehan, deren grosser Auftritt dann an der Abschlussversammlung erfolgt, wenn es darum geht, den Cliques die von ihr vorbereiteten Couverts auszuhändigen. Also trotz Fasnachtsvorbereitungstress nicht vergessen: am **14. Februar um 19.30 Uhr im 99er-Treff.** Die Abschlussversammlung wird noch vor Ostern über die Bühne gehen: am **30. März** in der MZH, um 19 Uhr. Eine Einladung wird rechtzeitig im BiBo veröffentlicht. *Euer Fasnachtskomitee Therwil*

**Maskentreiben
in den Beizen**

Montag, 20. Februar, ab 21 Uhr

Zu den Hauptfunktionen der Fasnacht zählt es, für die drei schönsten Tage alle Nöte und Sorgen zu vergessen und die 5. Jahreszeit aus vollem Herzen unbeschwert auszukosten, ohne auch nur einen Gedanken darauf zu verwenden, was anders oder besser laufen könnte, im Leben und überhaupt. Dem FAKO drückt es allerdings in einem Schuh: Was ist zu tun, um dem Maskentreiben Rückenwind zu verleihen? Natürlich wird es auch an dieser Fasnacht Unerschrockene und Unermüdete geben, die sich in ein passendes Kostüm werfen, um in den gängigen Therwiler Fasnachtsbeizen ihren speziellen Auftritt zu zelebrieren und den einen oder anderen Therwiler nach Strich und Faden «anzumachen».

Bevor der originelle Brauch des Maskentreibens Gefahr läuft, arg ins Abseits zu geraten, der Aufruf des FAKOs: Liebe Therwiler Fasnächtler, macht mit beim Maskentreiben, selbst wenn es für euch bedeutet, rasch nach dem Guggenkonzert (Beginn 19.30 Uhr) nach Hause zu huschen und frisch ausgestattet durch Therwils Beizen zu ziehen und die Gäste dort in möglichst gekonnter Weise «anzuzünden».

Wir vom FAKO sind sicher, den Therwilern macht ein derartiges Treiben einen Höllenplausch und den Maskentreibenden selbst bereitet es noch mehr «fun». Auch wenn auf eine Prämierung verzichtet wird, so ist das Mitmachen selbst die schönste Auszeichnung, die es zu vergeben gibt (klar, einen Gutschein für die Maskentreiber und -treiberinnen gibt es auch).

Sich noch nie am Maskentreiben beteiligt? Dann nichts wie auf die Piste. Aber nicht nur Newcomers sind willkommen, auch jene, die sich erneut ins Maskentreiben stürzen wollen, sollten sich Montag ab 21 Uhr frei halten, um diesen schönen Fasnachtsbrauch mit neuem Leben zu erfüllen. *Euer Fasnachtskomitee Therwil*

Gewerbe Therwil

**Gesundheits-Jour-fix
Stressfrei in den Frühling**

Jeder kennt ihn, viele haben ihn, aber die meisten bemerken erst, wie gefährlich er werden kann, wenn es fast zu spät ist: **Stress!** An diesem Abend erfahren Sie mehr über Methoden und Wege, dem Stress ein Schnippchen zu schlagen. Lassen Sie sich überraschen.

Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr
Praxis für Chinesische Medizin
Brigitte Brunner, Bahnhofstr. 28B, Therwil

Referenten:
Brigitte Brunner, kant. appr. Naturärztin/TCM, Psychologin FSP
Dorothee Ehmke-Eichenberger, dipl. Drogistin HF
Espen Heitz, dipl. Tui-Na-Therapeut

Anmeldung:
Praxis Brigitte Brunner, Tel. 061 401 29 36
E-Mail: info@stressinstitut.ch

oder:
Dorf Drogerie Eichenberger
Telefon 061 721 26 20
E-Mail: info@drogerie-eichenberger.ch

BodyWell Kosmetik
Huna Mana Ganzkörper-Massage mit Muscheln aufliegen, Fr. 100.-
Sandra Girardin, dipl. Kosmetikerin
Mittlerer Kreis 16, 4106 Therwil
Tel. 079 853 00 00

Neuwahlen von Gemeindekommission und Gemeinderat

Korrigendum

In der letzten Ausgabe wurden diese zwei Kandidatinnen vertauscht! Hier die richtigen Porträts zu dem richtigen Namen. Wir bitten nochmals um Entschuldigung für die falschen Interpretationen.

Das BiBo-Team

FDP-Therwil

In die Gemeindekommission:

Eva Britta Spahr, bisher



Ich bin im Leimental aufgewachsen und lebe seit vierzehn Jahren mit meiner Familie in Therwil. Neben der Ausbildung zur Kaufmännischen Angestellten habe ich auf Grund meines grossen sportlichen Interesses die Ausbildung zur dipl. Wellnesstrainerin abgeschlossen.

Mit viel Freude und Engagement bringe ich meine Fähigkeiten im Schulrat Kindergarten und Primarschule, SVKT Frauensportverein und seit letztem August in der Gemeindekommission ein.

• Durch meine Tätigkeiten sind mir die Anliegen von Jung bis Älter sehr vertraut und ich möchte mich gerne weiterhin für deren Anliegen in der Gemeindekommission einsetzen.

In die Gemeindekommission:

Corina Schreier

Mein kurzes Selbstporträt:



Corina Schreier, 1975, verheiratet, ein Sohn, seit acht Jahren in Therwil wohnhaft, dipl. Betriebswirtschafterin HF, tätig als Pharmaberaterin und Ernährungsberaterin mit eigener Praxis.

Dafür setze ich mich ein:

- Therwil als familienfreundliche Gemeinde mit Zentrum und Begegnungszonen
- Therwil als attraktiver Standort für KMU

- Schule/Bildung – das aktuelle Angebot und die Qualität bewahren und ausbauen, Vielfalt unterstützen und ausbauen.

Ich möchte mich einbringen, mich in der Gemeindekommission für das Gemeinwohl einsetzen und das Leben in Therwil aktiv mitgestalten.

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch



Foto: zVg

UNSERE GEMEINDERÄTINNEN

URSULA JÄGGI-BAUMANN
bisher

BARBARA WALSOE
... und Liste 2 für die Gemeindekommission

SP

Neuwahlen von Gemeindekommission und Gemeinderat

FDP Therwil

Liebe Therwilerinnen, liebe Therwiler
Die FDP-Therwil ist stolz für die anstehenden Gemeindewahlen ausgezeichnete Kandidierende für Sie ins Rennen zu schicken. Mit *Daniela Clementi Frey* und *Reto Wolf* stellen sich beide bisherigen Gemeinderäte zur Wiederwahl. Für die Gemeindekommission treten neben den beiden bisherigen *Eva Britta Spahr* und *Thomas Kaufmann* weitere engagierte Kandidierende für den *dritten bisherigen FDP-Sitz* an. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe des BiBo drei weitere davon näher vorstellen:

Tycho Leifels



1969, verheiratet, drei Kinder, in Binningen aufgewachsen, seit sieben Jahren in Therwil. Dr. Phil. II (Chemie). Tätig im Bereich Business Development bei einem Generikunternehmen.

Ich setze mich für ein lebendiges Therwil für Jung und Alt mit entsprechenden Angeboten ein. Für eine gewerbefreundliche Gemeinde mit hochwertigen Arbeitsplätzen, die KMUs unterstützt und zukunftsorientierte Industrien anzieht. Und eine nachhaltige Siedlungs-, Verkehrs- und Finanzpolitik für Therwil. Dafür werde ich mich in der Gemeindekommission einsetzen.

Carolina Schärer



Ich bin 23 Jahre alt, in Therwil aufgewachsen und habe die Schulen hier und in Oberwil besucht. Heute studiere ich Rechtswissenschaften an der Uni Basel.

Durch meine von Haus auf politisch geprägte Jugend, mein Studium und die FDP Therwil, welche mir die Gelegenheit gab, innerhalb der Partei einige Aufgaben zu übernehmen, habe ich ein immer grösseres Interesse für die Politik entwickelt. Ich denke, dass ich junge und neue Ansichten in die Gemeindekommission einbringen kann, die Therwil für eine positive Zukunft gut tun werden.

Monika Suhr-Ponacz



Mit meiner Familie lebe ich seit bald fünfzehn Jahren in Therwil. Wir geniessen die Nähe zur Natur, die Angebote und Institutionen der Gemeinde.

Speziell wichtig sind mir eine vorausblickende Siedlungspolitik, das Bildungswesen sowie die damit verbundenen Angebote der familienerweiternden Betreuung. Ich kandidiere für die Gemeindekommission, weil ich ein reges Interesse an gesellschaftspolitischen Fragen, Kultur und Politik habe und den Gemeinderat bei seinen Geschäften als Kommissionsmitglied gerne beratend unterstützen werde.

Die FDP. Die Liberalen wird Ihnen in den nächsten Ausgaben des BiBo die weiteren Kandidierenden der Liste 1 vorstellen. Wählen Sie die *Liste 1* und lassen Sie Ihre Interessen in der Gemeinde Therwil durch kompetente und engagierte Kandidaten vertreten. Jede Stimme zählt. www.fdp-therwil.ch

Grünliberale Therwil

Liebe Therwiler
Die Grünliberalen Therwil kandidieren zusammen mit der EVP auf der gemeinsamen Liste 10 für die Gemeindekommission. Wir empfehlen Ihnen unsere Kandidaten und stellen sie hier im BiBo vor.

Sandie Collins, Gemeindekommission



Sandie Collins ist im Nachbarort Oberwil aufgewachsen und hat aber auch viel Zeit bei ihren Grosseltern in Therwil verbracht.

Schon früh interessierte sie sich für Jugendarbeit und hat dementsprechend auch eine Ausbildung zur Sozialpädagogin gemacht.

Seit sechs Jahren wohnt sie wieder in Therwil und war auch Mitglied der Feuerwehr. Heute ist sie verheiratete Mutter von einem eigenen Kind, einem Stiefkind und zwei Pflegekindern. Sandie Collins möchte ihr Engagement für Therwil jetzt auch als Gemeindegemeinschaftsmitglied beweisen und unterstützt die grünliberalen Ansichten unserer Partei.

Dieter Salathé, Gemeindekommission



Dieter Salathé lebt seit vier Jahren in Therwil. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Als Softwareentwickler und Projektleiter

kann er sich gut in komplexe Themen einarbeiten und hat ein Gespür für Optimierung und Verbesserungspotenzial.

Seine bevorzugten Themen sind Energieeffizienz, Energiesparmassnahmen und die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs. Dieter Salathé vertritt die Positionen der Grünliberalen Therwil und will diese in der Gemeindekommission vertreten.

Der Vorstand legt Ihnen, liebe Therwiler, ans Herz, diese beiden Kandidaten zu wählen. Legen Sie doch einfach die ganze Liste 10 ein und unterstützen Sie auch unsere Gemeinderatskandidatin Liliane Gitz. *Grünliberale Therwil, der Vorstand* www.facebook.com/glp.therwil

SP Therwil

Gemeindewahlen, was soll das?

Angesichts der weltweiten Finanz- und Schuldenkrise und der daraus entstandenen fundamentalen Problemen kann man sich schon fragen, wie wichtig Gemeindewahlen sind.

Und trotzdem: die Gemeinde ist dort, wo wir leben. Deshalb müssen wir zum Beispiel für unsere Kinder an guten Schulen interessiert sein. Wir sind auch interessiert, dass die Wohnqualität in Therwil erhalten bleibt, und lehnen deshalb die Südumfahrung ab. Wir möchten, dass Familien und auch unsere Kinder die Chance haben sollen, hier zu leben, und wünschen uns deshalb bezahlbare Wohnungen. Wir wünschen eine Gemeinde, die respektvoll und kulant mit ihrer Kundschaft umgeht, und dies ganz besonders, wenn die lokalen und globalen Ereignisse auch uns in unangenehme Situationen bringen sollten.

Zum Weitergehen auf diesem eingeschlagenen Weg empfehlen wir für den Ge-

meinderat die bisherigen *Ursula Jäggi* und neu *Barbara Walsoe*. Beide haben bewiesen, dass sie tüchtig, teamfähig und lösungsorientiert arbeiten und verdienen deshalb Ihre Stimme.

Für die Gemeindekommission empfehlen wir die bisherigen *Hans-Jörg Huber, Caroline Rahn-Gross, Ronald Ruch* und *Virginie Villinger*. Ausserdem kandidieren neu *Jan Fässler, Melis Iscan, Markus Staub* und *Niels Walsoe*.

SP Therwil – für alle statt für wenige!

sp-therwil.ch

Ronald Ruch, bisher



Der 1957 geborene Projektgenieur kann seine beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse einerseits in der Bau- und Planungskommission einfließen lassen, andererseits möchte er sich im Rahmen des Energiestadt-Labels für eine nachhaltige Energiepolitik einsetzen. Ronald Ruch ist nicht nur in diversen Kommissionen engagiert, auch bei vielen Veranstaltungen ist er als erfahrener Beleuchter und technisch Versierter eine unverzichtbare Kraft.

Caroline Rahn-Gross, bisher



Caroline Rahn-Gross ist 1964 geboren und seitdem in Therwil wohnhaft. Als Biologin und Gymnasiallehrerin, aber auch als Mutter weiss sie, dass der Schulunterricht

modernisiert und harmonisiert werden muss, und setzt sich deshalb dafür ein, dass auch in Therwil die notwendigen Schritte für HarmoS gemacht werden. Caroline Rahn kennt Therwil sehr gut und ist an vielen Orten als Freiwillige engagiert. In der Arbeitsgruppe Verkehr hat sie mitgeholfen, das an der Gemeindeversammlung beschlossene Tempo 30 vernünftig umzusetzen.

SVP Therwil

Mit frischen Kräften und neuen Ideen in den Gemeinderat

Alvin T. P. Brodbeck



Ich bin 36 Jahre alt und Bürger von Therwil. Nach meiner Lehre als Elektromonteur und weiteren Ausbildungen war ich im Informatikbereich tätig.

Nach einer Weltreise über mehrere Kontinente mit einem längeren Aufenthalt in den USA und in Japan habe ich in den USA eine Ausbildung zum Berufshelikopterpilot und anschliessend zum Privatflugzeugpilot absolviert. Derzeit arbeite ich als IT-Supporter bei einem Pharma-Unternehmen in Basel.

Als Vorstandsmitglied der SVP Therwil und Delegierter der SVP Schweiz setze ich mich für den Erhalt der Unabhängigkeit, des Föderalismus und der direkten Demokratie ein. Als Gemeinderat sehe ich mich als pragmatischer Teamplayer und Sachverständiger für Kommunikation, Energie- und Umweltfragen sowie technischen Support.

Thomas Waldmeier



Ich bin 1972 geboren, im Leimental aufgewachsen, und wohne mit meiner Frau Sibylle seit 2002 in Therwil. Als engagiertes Mitglied des Schachclubs Therwil nehme ich seit

über 23 Jahren aktiv am Therwiler Vereinsleben teil. Nach dem Jus-Studium an der Uni Basel und der Absolvierung des Anwaltpatents war ich als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Arlesheim tätig. Seit 2005 praktiziere ich als selbständiger Anwalt. Im Jahr 2010 wurde ich zum Vizepräsidenten des Enteignungsgerichts Basel-Landschaft (Nebenamt) gewählt.

Als politischer Quereinsteiger bin ich überzeugt, mit meinem Wissen und meiner offenen, konsensorientierten Art dazu beitragen zu können, dass im Gemeinderat tragfähige Lösungen im Interesse der ganzen Bevölkerung gefunden werden.

CVP Therwil

Die Ortspartei «für e Dorf wo läbt»

Unsere Kandidaten (4)

In den letzten Wochen haben sich Ihnen, geehrte Leserinnen und Leser, bereits die ersten neun unserer Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen kurz vorgestellt.

Heute setzen wir den Reigen fort mit Bea Kunzelmann, Irène Letze und Diana Marku; drei starke Frauen, die für die CVP auf der Liste 5 für die Gemeindekommission kandidieren.

Bea Kunzelmann, Gemeindekommission



Seit einigen Jahren wohne ich mit meiner Familie in Therwil und wir fühlen uns hier sehr wohl. Mit Kindern ist mann/frau automatisch ins Geschehen des Dorfes involviert, sei es durch Kindsgi, Schule, Vereine und Veranstaltungen. Ich selbst bin Mitglied im Samariterverein.

Das politische Geschehen im Dorf würde ich gerne aktiv mitgestalten. Für eine attraktive Zukunft aller kleinen und grossen, jungen und älteren Einwohner in Therwil. Für Ihre Unterstützung meiner selbst wie auch der CVP Liste 5 danke ich Ihnen herzlich.

Irène Letze, Gemeindekommission



Wer die Wahl hat ... der gibt seine Stimme der CVP, Liste 5. Seit zwölf Jahren wohne ich mit meiner Familie in Therwil. Meine drei

schulpflichtigen Kinder sind aktiv in Therwil in Vereinen, welche mir sehr am Herzen liegen. Nebst dem «Mutter- und Hausfrau-Dasein», arbeite ich Teilzeit als kaufmännische Sachbearbeiterin. Zudem bin ich ehrenamtlich im Dorf tätig, v.a. in den beiden Kirchen mit ihren Angeboten und Anlässen. Ihre Unterstützung, mit Einwerfen der Liste 5, würde mich enorm freuen.

Diana Marku, Gemeindekommission, bisher



Seit meiner Pensionierung setze ich mich vermehrt für das Zusammenwirken der Generationen ein: ältere Menschen sind keine «Belastung», sie nehmen nicht «den Jungen die Rente weg», sie können vielmehr mit ihrem Schatz an Erfahrungen und ihrem Können viel zum Wohle der Gemeinschaft beitragen. Wählen Sie deshalb auch eine Pensionierte in die Gemeindekommission, damit nebst den Jungen auch die Älteren eine Stimme haben und wir weiterhin generationenübergreifend zusammenarbeiten können. Vielen Dank!

Wahlen/Leserbriefe

Thomas Kamber-Brüschweiler (CVP) in den Gemeinderat

Liebe Therwilerinnen und Therwiler

Ich bin ein waschechter Leimentaler, 1950 in Oberwil geboren und dort gross geworden. Nach Therwil kamen meine Frau und ich, weil sie in Therwil aufgewachsen ist, weil uns das Dorf gefiel und weil ich an der Sekundarschule eine Stelle fand. Nach 12 Jahren wechselte ich vom Lehrerberuf in den Journalismus, auf Ende Mai 2012 lasse ich mich vorzeitig pensionieren. Seit über 20 Jahren verfolge ich das gesellschaftliche Leben in der Region, besonders intensiv die Politik in Stadt und Land. Ich habe mich immer schon in der Gemeinde engagiert: früher als Mitglied der Primarschulpflege, in den letzten Jahren als Präsident der Kultur-Palette. Gerne möchte ich nun meine Erfahrungen und Kenntnisse und das grosse Netzwerk, das ich mir aufgebaut habe, für meine Arbeit als Therwiler Gemeinderat nutzbar machen. Ich möchte mithelfen, dass Therwil ein modernes, lebendiges und lebenswertes Dorf bleibt – mit guter Infrastruktur, einem gesunden Gewerbe, einem regen Vereinsleben, guten Schulen und gesunden Finanzen.

Ich habe mich der CVP angeschlossen, weil die Grundwerte dieser Partei meiner Überzeugung entsprechen. Ich politisiere aber ohne ideologische Scheuklappen, offen nach allen Seiten. Parteipolitik hat im Gemeinderat nichts verloren, da geht es darum, über die Parteigrenzen hinweg gute Lösungen für Therwil und seine Bevölkerung zu finden. Mit der Wahl der drei CVP-Kandidaten – neben mir sind dies die beiden Bisherigen Rolf Frei und Gregor Gschwind – sorgen Sie dafür, dass der Gemeinderat seine gute Arbeit weiterführen kann. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung am 11. März.

Thomas Kamber-Brüschweiler

BiBo-Nummern und -Adressen:

Telefon 061 264 64 34

E-Mail: redaktion@bibbo.ch

Mit Kompetenz und Fachwissen in die Gemeindekommission Liste 3 SVP



Roland Francke, bisher
Dipl. Bankkaufmann



Oskar Kämpfer, bisher
Dipl. Wirtschaftsing



Ernst Weber, bisher
pens. Schulverwalter



Alvin T. P. Brodbeck
Pilot und Informatiker



Ruth Frei
Patentadministratorin



Beat Meyer
Kantonspolizist



Hans J. Ringgenberg
selbständiger Kaufmann



Philippe Troendle
Kaufm. Lehrling

Wahlen/Leserbriefe

Für die Gemeindekommission die Liste 5

Therwil zählt etwa 6700 Wahlberechtigte. Davon sind bloss geschätzte 5% eingeschriebene Mitglieder einer politischen Partei. Bei Proporzahlen, wie z.B. bei der am 11. März anstehenden Wahl der Mitglieder für die Gemeindekommission, werden die 15 Sitze nach Massgabe der abgegebenen Listenstimmen auf die Parteien verteilt, konkret also in Therwil auf die CVP (Liste 5) und die übrigen Listen 1, 2, 3 und 10. Es geht also für die CVP im Wahlkampf darum, neben den eingeschriebenen Mitgliedern noch möglichst viele SympathisantInnen für ihre Liste 5 zu gewinnen.

Hier nun einige Argumente, warum Therwilerinnen und Therwiler die CVP Liste 5 unterstützen sollten:

- Unsere Ortspartei ist in Therwil seit Generationen tragende politische Kraft. Wir fühlen uns dementsprechend verantwortlich für unser Dorf, und wollen diese Verantwortung auch weiterhin wahrnehmen.
- Unsere 15 Kandidatinnen und Kandidaten repräsentieren einen breiten Querschnitt der Bevölkerung: Frauen und Männer, Junge und Ältere, Angestellte und Selbstständige, Ur-Therwiler und Zugezogene.
- Unsere 15 Kandidatinnen und Kandidaten haben jede(r) Einzelne bereits gezeigt, dass sie sich für das Gemeinwohl engagieren: z.B. in der Politik, in Sportvereinen z.B. als Trainer, in kulturellen Vereinen, für Natur- und Landschaftschutz, für die Rechte der Alten, in der Feuerwehr, im Schulrat, als Friedensrichter usw.
- Die Gewählten werden, im starken Verbund mit der CVP-Ortspartei und ihrer Gemeinderäte, Therwil zum Wohle seiner Einwohnerinnen und Einwohner weiterentwickeln, indem sie sich einsetzen «für e Dorf wo läbt».

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, das sie der CVP und unseren Kandidatinnen und Kandidaten mit Ihrem Entscheid für die Liste 5 entgegenbringen.

Peter Marbach

«Denke global, handle lokal!»

Das ist für mich der Leitsatz als eventuell neues Gemeindefunktionsmitglied. Grosse Worte, vielleicht; mich aber überzeugen sie! Ich bin mir bewusst, Berge werden da nicht versetzt. Aber sind es nicht die kleinen Dinge, sei es in der Fürsorge, Energie & Umwelt, Finanzen, Schule etc., wo gute lokale Entscheide wichtig sind, welche uns stolz machen auf unsere Gemeinde? Eine Gemeinde übrigens, welche schon viel erreicht hat und noch viel erreichen kann.

Denken Sie dabei nur an unsere Gemeindeinfrastruktur, an das kulturelle Angebot und das Vereinsleben in unserem «Stadt»-Dorf, in einer globalisierten Welt.

So etwas kommt nicht von alleine! Dass dem so ist, ist das Resultat von zielstrebigem Einsatz und einer gesunden Politikstruktur.

So durfte ich dies aktiv, während meiner fünfzehnjährigen Zeit als Präsident der Therwiler Leichtathleten und als ehemaliges GK-Mitglied und Präsident der Geschäftsprüfungskommission, miterleben. Die Gemeindekommission ist ein kleiner, wichtiger Baustein. Hier kann man etwas bewirken, sich einbringen, kritisieren, loben, mitgestalten.

Ich würde dies gerne mit Ihrer Unterstützung tun! Wenn Sie mir Ihre Stimme geben wollen, dann geben Sie bitte auch der Liste 5 Ihre Stimme. Jede Stimme zählt!

«Think global, act in Gemeindekommission!»

Markus Kopp



Offene Stellen, Aus- und Weiterbildung

Fahrzeug-Schlosser

Sie sind ein leistungsstarker Fahrzeugschlosser mit umfangreichem Fachwissen und Berufserfahrung. Zudem bringen Sie als Kältetechniker bereits Erfahrungen im Kühlfahrzeugbau mit.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, mit leistungs gerechter Entlohnung.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.
Wenger Carrosserie/Fahrzeugbau zhd. Herr Arno Wenger
Klingentalstrasse 77, 4057 Basel
www.wenger-basel.ch



Tagesheim in Bottmingen sucht ab 1. August 2012

2 Praktikantinnen
Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
Dann rufen Sie uns an unter Telefon 061 401 22 90, Kinderstube Talhölzli

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Wir sind ein gepflegtes Restaurant in Arlesheim. Unsere Philosophie „Fleischgenuss mit Tradition“ wird hier täglich gelebt.

Per 1.3.2012 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Sous Chef(in)

- Ihr Profil:
- abgeschlossene Kochlehre und mehrjährige Berufserfahrung
 - belastbare, selbständige Führungspersönlichkeit
 - flexibel und individuell einsetzbar
 - Freude an einer hochstehenden und anspruchsvollen Küche

Bewerbung mit Foto schriftlich oder Mail an ralph.schafferer@ochsen.ch

Hotel Gasthof zum Ochsen
Ermitagstr. 16 - 4144 Arlesheim
061 706 52 00 - www.ochsen.ch

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Anzeigen: bibo@wochenblatt.ch

PRESTO Presse-Vertriebs AG, Basel
– Ein Unternehmen der Schweizerischen Post –



Suchen Sie einen Nebenverdienst?

Für die Frühzustellung mehrerer Tageszeitungen von Montag bis Samstag von 5.00 bis 6.30 Uhr suchen wir für die Ortschaften

Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bretzwil, Büren, Dornach, Ettingen, Langenbruck, Münchenstein, Reinach und Therwil

motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sind Sie fit, wetterfest und zuverlässig? Arbeiten Sie gerne selbstständig? Verfügen Sie über ein geeignetes Fahrzeug (Auto oder Mofa)? Wenn Sie an diesem Nebenverdienst interessiert sind und die Fragen mit «Ja» beantworten können, melden Sie sich bitte montags bis freitags zwischen 8.00 und 15.00 Uhr bei Herr Hatstatt, Tel. 058 448 08 84, oder unter www.post.ch/presto.

PRESTO Presse-Vertriebs AG, Reinacherstrasse 131, 4053 Basel



L ü c k e n

schliessen in den Fasnachtsferien

Privatunterricht

• Nachhilfeunterricht in den Hauptschulfächern auf allen Schulstufen

Gruppenkurse

- Arbeits- und Lerntechnik (5. Schuljahr und 6. / 7. Schuljahr)
- Vorbereitung Übertrittsprüfung BL (5. Primarklasse, Prüfung am 12. März 2012)
- Power-Wortschatz Französisch (8. / 9. Schuljahr)
- Power-Wortschatz Englisch (8. / 9. Schuljahr)

Montag, 20. Februar bis Freitag, 2. März 2012



www.learnin.ch

Hauptstrasse 12, 4153 Reinach BL • Telefon 061 715 96 96

Arbeiten und Wohnen in einer Burg! Jugendherberge Rotberg in Mariastein/SO sucht

Allrounder/in in Funktion als Betriebsleiter-Stellvertreter/in (mind. 80% Pensum)

Die Jugendherberge Rotberg ist ein idealer Standort für Schullager, Vereine, Gruppen und Familien.

Ihr Aufgabengebiet Die Aufgaben umfassen hauptsächlich Arbeiten in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche & Reception. Auch für Unterhaltsarbeiten & Reparaturen können Sie sich begeistern.

Ihr Profil Wohnen in der Jugendherberge Rotberg ist für Sie Pflicht, damit der Pikettendienst während der Nacht sowie die Wochenenden und Feiertagen abgedeckt werden können. Sie sind es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und Ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten (Morgen- und Abendschicht). Sie verfügen über den Führerausweis Kat.B. und Familien.

Was bieten wir Ihnen Sie erhalten die Chance, einen abwechslungsreichen Job zu erfüllen und an einem aussergewöhnlichen Ort zu wohnen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Foto:
Schweizer Jugendherbergen | René Levy, Bereichsleiter Mitte | Schaffhauserstrasse 14 | 8042 Zürich | r.levy@youthhostel.ch | www.youthhostel.ch



Noch keine Lehrstelle 2012?

Jetzt anmelden – Lehrvertrag zugesichert (falls das Coaching von uns übernommen wird)
Stiftung für berufliche Jugendförderung
Tel 062 212 50 10 www.stiftung-fbj.ch

Kinderballett

ab 7. März 2012
Anfängerkurs für 4 bis 5 jährige.
Ballett-Studio Amerikanerstrasse 17, 4102 Binningen
Es ist nicht das Ziel, aus jedem Kind eine Ballerina zu machen sondern Freude an Musik und Bewegung zu vermitteln, sowie Anmut, Grazie und Disziplin zu schulen.
Beginn: 7. März 14.00 - 14.45
Anmeldung: E. Birmele
Tel. 061 261 80 21 (Telefonbeantworter)
Studio: 061 421 57 79
Natel: 079 245 23 72



Bei Roche lernen – sich selbst finden.

- Jedes Jahr rund 100 erstklassige Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte Berufe in Basel, z. B.:
- Anlagen- und Apparatebauer/in
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau E- und M-Profil
 - Laborant/in EFZ Fachr. Biologie oder Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Tierpfleger/in EFZ (Schnupperlehren regelmässig möglich)
- Lehrstellen-Infos: Telefon 061 688 22 33
www.berufslehre.roche.ch
Setzen Sie Zeichen. Für ein besseres Leben.

